

## Schuleigener Arbeitsplan Geschichte Klasse 5-10

1. Das Fach Geschichte vermittelt Kompetenzen die den folgenden drei Bereichen zugeordnet werden:

- Zusammenwirken von Menschen in Zeit und Raum
  - Zeitbewusstsein entwickeln und wesentliche Epochen richtig einordnen
  - sich selbst als Teil der Geschichte verstehen
  - erkennen, dass zeit- und raumbedingte Voraussetzungen menschliches Handeln bestimmen
  - Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen historischen Ereignissen, Prozessen und Strukturen herstellen
  - die zeitliche Entwicklung von Arbeits- und Produktionsweisen nachvollziehen
- Bestimmen und Reflektieren menschlicher Handlungen und Haltungen
  - menschliche Geschichte als beeinflussbaren Prozess erkennen und mitgestalten
  - Situationen und Ereignisse aus der eigenen und gegenwärtigen Sicht sowie aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen
- Fachspezifisches Arbeiten
  - Quellen und fachliche Materialien sachgerecht recherchieren
  - Informationen aus Quellen entnehmen, sie kritisch betrachten und auswerten
  - Arbeitsergebnisse des Geschichtsunterrichtes präsentieren

Die Entwicklung eines historischen Bewusstseins ist zentral für den Geschichtsunterricht. Empathiefähigkeit sollte hier besonders gefördert werden.

Die erwarteten Kompetenzen sind aus der Tabelle in 2. präzisiert und den jeweiligen Themen und Unterrichtsinhalten zugeordnet.

2. Die Festlegung der Themen bzw. der Unterrichtsinhalte mit den dazugehörigen zu erwerbenden Kompetenzen ist im folgenden schuleigenen Arbeitsplan nachzulesen. Die Themen der Unterrichtseinheiten sind den einzelnen Jahrgängen zugeordnet.

## Klasse 5

Thema	Kompetenzen	Zeit in Stunden
<p><b>Schritt für Schritt zurück in die Geschichte</b></p> <p>1. Die eigene Person im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Was ist Geschichte?</li><li>• Steckbrief mit eigenem Lebenslauf erstellen, Kinderfotos und aktuelle Fotos vergleichen</li><li>• eine Klassenzeitleiste erstellen: Geteilte private und öffentliche Ereignisse</li><li>• Generationsbegriff: Zeitzeugen befragen</li></ul> <p>2. Geschichte der Region Buchholz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• „Fotomarsch“: Alte Straßen und Gebäude wieder erkennen</li><li>• Spuren der Geschichte in Buchholz suchen</li><li>• historische und aktuelle Stadtkarten vergleichen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Quellenarten kennen lernen</li><li>• Zeitleisten erstellen</li><li>• Zeitzeugen befragen</li><li>• historische Informationen beschaffen, verstehen und einordnen</li></ul>	ca. 14
<p><b>Vor- und Frühgeschichte</b></p> <p>1. Altsteinzeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Jäger und Sammler</li><li>• Horde, Sippe und Geschlechterverhältnisse</li><li>• Werkzeuge und Waffen aus Stein</li><li>• Höhlenmalerei</li></ul> <p>2. Jungsteinzeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung der Sesshaftigkeit</li><li>• Ackerbau und Viehzucht</li><li>• Vorratshaltung</li><li>• Arbeitsteilung</li><li>• Spezialisierung durch neue Techniken</li></ul> <p>3. Bronzezeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Technik der Metallverarbeitung</li><li>• Entstehung von Handwerk und Handel</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einsicht in zeit- und raumbedingte Voraussetzungen menschlichen Handelns</li><li>• Bildquellen nutzen: Interpretieren historischer Bilder</li><li>• Textquellen nutzen: Informationen entnehmen</li><li>• projektartiges Arbeiten: Imitation prähistorischer Arbeitsweisen</li><li>• Erkundung außerschulischer Lernorte</li></ul>	ca. 22

<p><b>Ägypten – Eine frühe Hochkultur</b></p> <p>1. Der Nil – Ursprung und Lebensader</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewässerungssysteme und Vorratshaltung</li> <li>• Landvermessung</li> </ul> <p>2. Aufbau einer hierarchischen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herrschaftspyramide</li> <li>• Sicherung der Herrschaftsstrukturen</li> <li>• Nutzung von Schrift und Mathematik als Herrschaftsmittel</li> </ul> <p>3. Religion im alten Ägypten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaubenswelt und Göttermythen</li> <li>• Pharao als Gotteskönig</li> <li>• Pyramiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen aus Quellen entnehmen, sie kritisch betrachten und auswerten</li> <li>• projektartiges Arbeiten: Erstellen visueller Präsentationsmedien in Gruppenarbeit</li> </ul>	<p>ca. 22</p>
---	---	---------------

**Klasse 6**

Thema	Kompetenzen	Zeit in Stunden
<p><b>Entwicklung des römischen Weltreiches</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründung Roms</li> <li>• Ausdehnung des Römischen Reiches</li> <li>• Militär, Wirtschaft, Infrastruktur</li> <li>• Leben in Rom (das Haus, die Familie, Wasserleitungen, Straßenbau)</li> <li>• Bedeutung der Sklaven</li> </ul> <p><b>Begegnung unterschiedlicher Kulturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlungs- und Wohnformen der Germanen</li> <li>• Limes als Grenze und Handelszentrum</li> <li>• Konflikte und kriegerische Auseinandersetzungen</li> <li>• Kulturtransfer durch Handel und Sprache</li> <li>• Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen heute</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit Geschichtskarten und topografischen Karten</li> <li>• Umgang und Erstellen von Modellen bzw. -zeichnungen und Bastelbögen</li> <li>• Kritisches Lesen von Quellentexten</li> <li>• Informationen aufnehmen durch Museumsbesuch</li> <li>• Hineinversetzen/ Einfühlungsvermögen entwickeln durch Rollenkarten und Fragen</li> </ul>	<p>ca. 26</p>

<p><b>Mittelalterliches Leben auf dem Lande</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landwirtschaftliche Produktionsweise, dörfliche Lebensweise früher und heute</li> <li>• Lehnswesen</li> <li>• Hörigkeit und Leibeigenschaft</li> <li>• Rittertum /Ausbildung zum Ritter</li> <li>• Alltagsleben auf der Burg / Höfisches Leben</li> </ul> <p><b>Leben in der mittelalterlichen Stadt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtleben gestern und heute</li> <li>• Städtegründung</li> <li>• Stadtluft macht frei</li> <li>• Plan einer mittelalterlichen Stadt</li> <li>• Markt</li> <li>• Fernhandel</li> <li>• Handwerker und Kaufleute und ihre Interessenvertretung/ Lehrverträge früher und heute</li> <li>• Hanse</li> <li>• Kampf um das Stadtrecht</li> <li>• Alltag in der mittelalterlichen Stadt: Essen, Kleidung, Hygiene, Alte, Kranke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationsformen: Plakat, Hörfunksendung, Zeitung, Website</li> <li>• das Internet zielgerichtet zur Recherche einsetzen</li> <li>• den Computer zum Schreiben und für die Textgestaltung nutzen</li> <li>• Lesen: Mit Texten und Medien umgehen</li> <li>• Planen, Durchführen und Auswerten einer Exkursion</li> <li>• arbeitsteilige Gruppenarbeit zum Alltag in der mittelalterlichen Stadt</li> </ul>	<p>ca. 30</p>
---	--	---------------

## Klasse 7

Thema	Kompetenzen	Zeit in Stunden
<b>Entdecker und Kolonien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Entstehung des neuzeitlichen Weltbildes</li><li>• Erfindungen und Entdeckungen</li><li>• Kugelgestalt der Erde</li><li>• Kolumbus entdeckt Amerika</li><li>• Folgen der Entdeckung Kolumbus</li><li>• Vernichtung indianischer Hochkulturen</li><li>• Ausrichtung der Kolonialwirtschaft auf Europa</li><li>• Azteken – Cortes; Inkas - Pizarro</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bedeutung der Erfindungen und Entdeckungen für die Entstehung des neuen Weltbildes erfahren</li><li>• Erkennen des Einflusses Europas auf die Entwicklung fremder Völker und Kulturen</li><li>• Arbeit mit Geschichtskarten und topografischen Karten</li><li>• Auswerten eines Museumsbesuches (Überseemuseum Bremerhaven)</li><li>• kritisches Lesen historischer Quellen</li><li>• projektartige Verfahren wie z.B. der Entwurf eines Reiseführers</li><li>• Bildinterpretationen</li></ul>	ca. 16
<b>Reformation und Bauernkrieg: Glaubenspaltung in Deutschland und Europa</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kirchliche Missstände um 1500 (Ablasshandel, Käuflichkeit der Kirchenämter)</li><li>• Martin Luther und sein reformatorisches Anliegen</li><li>• Luthers Thesen 1517 Wittenberg</li><li>• Ursachen, Anlass und Verlauf des Dreißigjährigen Krieges im Überblick</li><li>• Leiden der Bevölkerung</li><li>• Prager Fenstersturz</li><li>• Westfälischer Friede</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeit mit Geschichtskarten und topografischen Karten</li><li>• kritisches Lesen historischer Quellen</li><li>• Bildbeschreibung und Bildinterpretation</li></ul>	ca. 16

## Klasse 8

<b>Thema</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Zeit in Stunden</b>
<b>Absolutismus</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ludwig XIV</li><li>• Kehrseite des Glanzes</li><li>• Staat und Wirtschaft: Merkantilismus, Manufakturen</li><li>• die Säulen der Macht</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang mit Bild- und Textquellen (Beschreibung und Interpretation, Einordnung in den historischen Kontext)</li><li>• Nutzen verschiedener Informationsquellen (Film und Internet)</li><li>• Einsicht in menschliches Handeln durch Verstehen der unterschiedlichen Interessenslagen erwerben durch Rollenspiele</li><li>• Präsentation im darstellenden Spiel</li><li>• Präsentation von Plakaten</li><li>• Erkundung außerschulischer Lernorte und Auswerten der Ergebnisse</li><li>• Selbständiges Lernen: Werkstattarbeit (Industrialisierung)</li></ul>	ca. 6
<b>Französische Revolution</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Zeit des Umsturzes</li><li>• Reformbestrebungen</li><li>• Sturm auf die Bastille</li><li>• Erklärung der Menschenrechte</li><li>• Republik Frankreich</li><li>• Freiheitskampf in Europa</li></ul>		ca. 14
<b>Industrialisierung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anfänge</li><li>• besondere Erfindungen</li><li>• Revolution des Verkehrswesens: Eisenbahn und Dampfschiffe</li><li>• Massengüter und Entstehung großer Fabriken</li><li>• Arbeiter: Arbeits- und Wohnverhältnisse</li><li>• Arbeiter und ihre Bewegungen</li></ul>		ca. 16

## Klasse 9

Thema	Kompetenzen	Zeit in Stunden
<b>Gründung des deutschen Kaiserreiches 1871</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesellschaft im Kaiserreich</li><li>• Weg zum Industriestaat</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zeitbewusstsein entwickeln</li><li>• Zeitleisten erstellen</li><li>• historische Text- und Bildquellen zum Wissenserwerb nutzen</li><li>• selbständiger Umgang mit Sachtexten, Arbeiten mit Nachschlagewerken</li><li>• Grafiken erstellen und auswerten</li><li>• Situationen aus verschiedenen Perspektiven beurteilen</li><li>• Zeitzeugen befragen, Interview-Fragebogen erstellen</li><li>• Zusammenhänge zwischen historischen Ereignissen erkennen und eigenverantwortliches Handeln entwickeln</li><li>• Präsentation von Ergebnissen mittels Plakaten und Kurzreferaten</li><li>• Selbständiges Lernen: Werkstattarbeit</li></ul>	ca. 6
<b>Imperialismus</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausbreitung der Europäer über die Erde</li></ul>		ca. 4
<b>Der 1. Weltkrieg</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Verbündeten Deutschlands</li><li>• Der Kriegsverlauf bis zur Wende</li><li>• Niederlage und Kapitulation</li></ul>		ca. 6
<b>Die Weimarer Republik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Leben in Deutschland nach dem 1. Weltkrieg</li><li>• Gründung der Nationalversammlung</li><li>• Folgen des Versailler Vertrages</li><li>• Weltwirtschaftskrise</li><li>• Grundlagen für den Nationalsozialismus</li></ul>		ca. 7
<b>Der 2. Weltkrieg</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Errichtung einer Diktatur</li><li>• Alltag während des Nationalsozialismus</li><li>• Widerstandsbewegungen</li><li>• Judenverfolgung</li><li>• Kriegsverlauf und Niederlage</li></ul>		ca. 13

## Klasse 10

Thema	Kompetenzen	Zeit in Stunden
<b>Deutschland in der Nachkriegszeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zerstörung. Flucht, Vertreibung</li><li>• Wirtschaft, Versorgung</li><li>• Potsdamer Konferenz</li><li>• Entnazifizierung/ Entmilitarisierung/ Demontage</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Textentnahme/Fachliteratur</li><li>• Grafiken auswerten</li><li>• Grafiken erstellen</li><li>• Bildquellen interpretieren</li><li>• historische Quellen nutzen</li><li>• selbständige Recherche im Internet</li><li>• Filme/Dokumentationen kritisch auswerten und Informationen entnehmen</li><li>• Fragebögen entwickeln, Zeitzeugen befragen und Interviews auswerten</li><li>• Kurzreferate halten</li><li>• Ergebnisse mittels unterschiedlicher Präsentationsformen darstellen</li><li>• Lernen im Team</li><li>• Erkundung außerschulischer Lernorte</li><li>• geschichtliches Bewusstsein entwickeln und daraus eigenverantwortliches Handeln ableiten</li></ul>	ca. 12
<b>Entstehung zweier deutscher Staaten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wirtschaftliche Entwicklung/ Ost-West</li><li>• Berliner Blockade</li><li>• Gründung BRD – DDR</li><li>• Kalter Krieg</li><li>• Aufstand 1953</li><li>• Mauerbau 1961</li><li>• Unterschiede beider Staaten</li></ul>		ca. 14
<b>Von der Teilung zur Einheit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Alltagsleben in beiden Staaten (Vergleich)</li><li>• 1989 Jahr der Wende</li><li>• Maueröffnung/ Weg zur Einheit</li><li>• wirtschaftliche Situation/ soziale Dimension</li><li>• „Wessis“ - „Ossis“</li><li>• innere Einheit/ Langzeitaufgabe</li><li>• aktuelle Situation</li></ul>		ca. 14
<b>Brennpunkte/ Krisenherde</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• aktuelles Tagesgeschehen</li><li>• internationale Beziehungen</li><li>• Einsatz der Bundeswehr (vgl. auch Arbeitsplan Politik)</li></ul>		ca. 10

3. Das Fach Geschichte wird in den Klassen 5 und 6 zweistündig, in den Jahrgängen 7 bis 9 einstündig und in Klasse 10 zweistündig unterrichtet. Der in 2. aufgeführte schuleigene Arbeitsplan enthält die zeitliche Festlegung der Themen in Unterrichtsstunden. Sie ist relativ großzügig bemessen und lässt Freiraum für sich aus dem Unterricht ergebende Fragestellungen, den Besuch von Museen, den Bau von Modellen etc.

4. Das verwendete Unterrichtswerk ist Trio, ein Buch, das die Fächer Geschichte, Erdkunde sowie in den höheren Klassen (ab Klasse 7) Politik verbindet.

5. Der fachbezogene Anteil am Medienkonzept der Heideschule folgt.

6. Umsetzung des schulischen Unterrichtskonzeptes

Das selbständige Lernen wird im Geschichtsunterricht durch die Bearbeitung einer verbindlichen Werkstatt pro Halbjahr festgelegt.

Hier werden Vorschläge gemacht, welche Themen in welchen Jahrgängen geeignet sind. Die Erprobung im Unterricht steht hier noch aus. Im Bedarfsfall werden die Angaben zu den Werkstätten in weiteren Fachkonferenzen verändert.

Klasse 5:

1. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Vor- und Frühgeschichte
2. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Ägypten – eine frühe Hochkultur

Klasse 6:

1. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Entwicklung des römischen Weltreiches
2. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Leben in der mittelalterlichen Stadt

Klasse 7:

1. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Entdecker und Kolonien
2. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Reformation

Klasse 8:

1. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Französische Revolution
2. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Industrielle Revolution

Klasse 9:

1. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Der 1. Weltkrieg
2. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Die Weimarer Republik

Klasse 10:

1. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Entstehung zweier deutscher Staaten
2. Halbjahr	Werkstattarbeit innerhalb des Themenbereiches Von der Teilung zur Einheit

Der Aufbau der kooperativen Kompetenz erfolgt aufeinander aufbauend und in den einzelnen Jahrgängen wiederholend durch die Einübung unterschiedlicher Methoden des kooperativen Lernens.

Vorschläge hierfür sind in den einzelnen Klassenstufen:

Klasse 5	Zusammensetzung unterschiedlicher Zweiergruppen; Verabredungskarten
Klasse 6	Zusammensetzung größerer Zufallsgruppen für die Gruppenarbeit (z.B. Line up) Namensschildmethode z.B. für den Einstieg in geeignete Unterrichtssequenzen
Klasse 7	Partnerlesen Präsentation von Gruppenergebnissen durch z.B. Galeriegang
Klasse 8	Texterschließung und gegenseitige Vermittlung mittels „Karussell“ Gruppenarbeit: Erstellung von Mind-Maps, Placemat
Klasse 9	Think-Pair-Share
Klasse 10	Partnerinterviews freie Diskussion mit Redekärtchen

7. Fachbezogene Hilfsmittel sind Medien vielfältigster Art, die es ermöglichen, den Unterrichtsgegenstand anschaulich zu machen und zu transportieren. Hier bieten sich neben Fachliteratur, Zeitungsartikeln und Sachtexten auch Filme, Dokumentationen, historische Quellen, das Internet sowie – möglichst selbsttätig erstellte – Modelle etc. an.

8. Pro Halbjahr wird in jedem Jahrgang eine verbindliche schriftliche Lernkontrolle durchgeführt. Sie sollte Aufgaben zur Reproduktion, zur Reorganisation und zum Transfer enthalten.

9. Neben den schriftlichen Lernkontrollen werden auch die mündlichen und fachspezifischen Leistungen bewertet. Dazu gehören die mündlichen Unterrichtsbeiträge in den unterschiedlichen Bereichen Wiedergeben und Beschreiben, Anwenden sowie Verknüpfungen herstellen. Im Fach Geschichte kann hier besonders berücksichtigt werden, die Fähigkeit, sich mithilfe des Erlernten in das Leben anderer hineinzusetzen. Historische Fragestellungen entwickeln, fachlich korrekt argumentieren, reflektieren und vor allem zu historischen Ereignissen oder Personen kritisch Stellung zu nehmen und Entscheidungen bewerten sind Teil des mündlichen Unterrichtsgeschehens. Ebenfalls zu den mündlichen Leistungen zählen zeitnahe kurze schriftliche Abfragen sowie die Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten.

Die Dokumentation des Unterrichts durch das Führen einer Fachmappe oder ggf. das Erstellen von Unterrichtsprotokollen, die Präsentation eines Themas in Form eines Kurzreferates, eines Plakates etc. zählen zu den fachspezifischen Leistungen.

10. Die Zeugnisnote kommt zustande durch folgendes Verhältnis der schriftlichen, mündlichen sowie fachspezifischen Leistungen:

schriftliche Lernkontrollen: 30%

mündliche Leistungen: 50%

fachspezifische Leistungen: 20%

Werden zwei schriftliche Lernkontrollen pro Halbjahr geschrieben kann die Bewertung dieser in der Zeugnisnote zu 40% erfolgen; die Bewertung der fachspezifischen Leistungen reduziert sich dann auf 10%.

11. Durch die Angleichung der Unterrichtsinhalte von Haupt- und Realschule scheint ein besonderes fachspezifisches Konzept zur Erleichterung des Übergangs in einen anderen Bildungsgang zur Zeit nicht notwendig.

12. Die Unterrichtskonzeption mit Werkstattarbeit und unterschiedlichen Formen des kooperativen Lernens beinhaltet eine weitreichende Differenzierung.

13. Durch besondere Formen des kooperativen Lernens kann Schülern mit Schwierigkeiten bei der Erschließung von Texten sinnvoll geholfen werden.

14. Für viele Themenbereiche der Jahrgänge 5-10 bietet sich der Besuch außerschulischer Lernorte, insbesondere Museen, an. Eine Liste geeigneter Museen muss noch von der Fachkonferenz erarbeitet werden.

15. Vgl. 11

16. Das Fortbildungskonzept der Fachlehrkräfte Geschichte folgt ggf. später.